

Stadtteilrunde Pieschen



Positionspapier zur aktuellen Situation in Dresden

Mit großer Sorge betrachten wir, die Mitarbeiter*innen der sozialen und kulturellen Einrichtungen und Angebote der Stadtteilrunde Pieschen, ein gesellschaftliches und politisches Klima in Dresden, das zunehmend von Diskriminierung, Hetze und Gewalt geprägt ist. Dieses wird geschickt von demokratiefeindlichen Bewegungen, wie der erstarkenden neuen Rechten, immer wieder erzeugt und ausgenutzt. Beispiele sind die offene Präsenz von Identitären und Neonazis bei Pegida-Aufmärschen, Angriffe auf alternative Wohnprojekte in Dresden sowie bürgerkriegsartige Ausschreitungen in anderen sächsischen Städten (Heidenau, Bautzen, Freital, Chemnitz).

Dabei sind rassistische und menschenverachtende Äußerungen kein alleiniges Merkmal von rechtsextremen Gruppen mehr, sondern auch in der sog. bürgerlichen Mitte festzustellen. Die Folgen sind grundlegend und reichen von der Ablehnung sexualpädagogischer Aufklärung über die Förderung des Denunziantentums (Lehrer-Meldeportal der AfD) und der Infragestellung der Gleichstellungspolitik bis zum Misstrauen und der Feindlichkeit gegenüber allem Fremden. Hemmschwellen, die Würde des Menschen zu verletzen, werden niedriger. Randgruppen und Minderheiten werden pauschalisiert, instrumentalisiert und kriminalisiert.

Die Teilnehmer*innen der Stadtteilrunde Pieschen sehen die Gefahr, dass sich durch diese gezielte aggressive und nationalistische Meinungspolitik die Rahmenbedingungen der Arbeit integrativer, inklusiver, zivilgesellschaftlicher und kultureller Angebote verändern, z.B. durch sinkende Fördermittel oder steigende bürokratische Hürden.

Ganz im Sinne von „*Herz statt Hetze*“ treten die sozialen und kulturellen Einrichtungen und Angebote der Stadtteilrunde Pieschen für die demokratischen Werte wie Einhaltung der Menschenrechte, der Pluralität und der Gewaltenteilung ein und distanzieren sich von menschenfeindlichen Äußerungen und Handlungen, die die Basis eines solidarischen und friedlichen Zusammenlebens gefährden. Wir stehen für eine gerechte und kulturell vielfältige Gesellschaft, für Transparenz, eine demokratische Beteiligung der Bürger*innen sowie für ein Miteinander, das von gegenseitiger Achtung und Anerkennung geprägt ist.

Alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder möglicher Behinderung, sind in unseren Einrichtungen herzlich willkommen!

Die Stadtteilrunde Pieschen ist ein freiwilliger Zusammenschluss von sozialen, kulturellen und bildungspolitischen Einrichtungen und Angeboten im Dresdner Stadtbezirk Pieschen. Die Mitglieder verfolgen das Ziel, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie von Erwachsenen und Senior*innen im Stadtbezirk zu verbessern, um zu einem gelingenden Aufwachsen junger Menschen beizutragen und möglichst allen eine Teilhabe an den gesellschaftlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Unterzeichner*innen: Stadtteilrunde Pieschen

u.a. Jobladen/ SV Motor Mickten/ Familienzentrum Altpieschen/ Emmers/ Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen/ Mobile Arbeit mit Kindern und Familien/ Mobiles Demokratietraining/ Mobile Jugendarbeit Pieschen/ Katholische Jugend St. Josef/ Radio-Initiative Dresden/ Jugendhaus Roter Baum/ Kreative Werkstatt Dresden/ Schulsozialarbeit – IN VIA Dresden/ AZ Conn/ Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule Pieschen/ Kulturwerk.Schule Dresden/ Hufewiesen Trauchau e.V./ Jung in Laurentius/ Jugendtreff Oase

Kontakt: stadtteilrunde.pieschen@posteo.de